

Aus der Gemeinderatssitzung vom 6. August 2019

In der Gemeinderatssitzung vom 6. August 2019 wurde folgenden Bauvorhaben einstimmig zugestimmt: Neubau eines Kindergartens in Barbing-Süd, Erweiterung der best. Kinderkrippe in Barbing, Anbau einer Garage und Einbau eines Sozialraumes im OG in Eltheim, Neubau eines Zweifamilienhauses in Friesheim-Mitte, Neubau eines Zweifamilienhauses in Barbing-Süd. Ebenso wurde einer Feldauffüllung zur Bodenverbesserung in Barbing einstimmig zugestimmt. Zum Bauantrag auf Errichtung eines Carports an eine Garage und die Errichtung einer Terrassenüberdachung an das bestehende Wohngebäude in Sarching wurde die Zustimmung und Befreiung für die Terrassenüberdachung einstimmig erteilt, die Zustimmung und Befreiung zum Carport wurde mit 18 gegen 1 Stimmen nicht erteilt.

Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass durch die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wörth a.d. Donau, sowie durch die Änderung des Bebauungsplanes Kiefenholz Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Von der Polizei-Inspektion Neutraubling wurde angeboten, dass die Sicherheitswacht auch künftig in den umliegenden Gemeinden eingesetzt werden kann. Die Sicherheitswacht wird in Wohn- und Gewerbegebieten zur Verhinderung von Einbruchstraftaten eingesetzt und die Einsätze wären kostenfrei. Der Gemeinderat hat einstimmig die Zusammenarbeit mit der Polizei-Inspektion Neutraubling beschlossen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die selbst bei der Sicherheitswacht teilnehmen wollen, können sich jederzeit bei der Polizeiinspektion Neutraubling melden.

Der SV Sarching informierte darüber, dass die Erweiterung des Sportheimes nötig wäre und eine Kostenbeteiligung seitens des Vereins grundsätzlich denkbar ist. Der Gemeinderat steht der Erweiterung positiv gegenüber und anhand eines Konzeptes sollen die Kosten ermittelt werden.

Die REWAG teilte mit, dass es sog. Sperrfristen für Hausanschlüsse gibt, bei denen die Straßen schon bald wieder geöffnet werden müssten. Insbesondere bei der Sanierung der Frühling- und Margaretenstrasse wäre eine Sperrfrist für Straßenöffnungen

anzudenken. Der Gemeinderat lehnte mit 1 zu 18 Stimmen die Einführung einer Sperrfrist ab.

Bei der Überprüfung der Kanal-Pumpwerke Friesheim und Illkofen stellte sich heraus, dass beide Pumpwerke erhebliche technische Mängel aufweisen. Die Firma Spangler wurde bereits mit der Reparatur der Anlagen beauftragt. Die Schlussrechnung überschritt das Angebot um 15.600 Euro, denn im Angebot über rd. 15.000 Euro wurde nur das benötigte Material angeboten. Die Montagekosten wurden nach tatsächlichen Aufwand berechnet. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis und genehmigte den Auftrag und die Mehrkosten einstimmig nachträglich.

Bei der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sarching wurden Daniel Höchstetter zum 1. Kommandanten und Bastian Meier zum 3. Kommandanten gewählt. Die Gewählten werden durch den Gemeinderat einstimmig in ihren Ämtern bestätigt und sind damit zu deren Ausübung berechtigt.

Firmen aus dem Gewerbegebiet Unterheising haben gegenüber der Gemeinde einen Entwicklungswunsch geäußert und auch der Gemeinderat hat ein grundsätzliches Interesse an einer Erweiterung. Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde mit 12 zu 7 Stimmen beschlossen, dass ein Teilbereich der Entwicklungsflächen gegenüber des Gewerbeparks Unterheising für eine künftige Gewerbegebietserweiterung verwendet werden soll. Mit 10 gegen 9 Stimmen legte sich der Gemeinderat fest, dass für die Erweiterung ein passender Investor gesucht werden soll.

Im Rahmen der Straßensanierungen in der Frühling- und Margaretenstraße, sowie im Asternweg und Nelkenweg wurden Vereinbarungen über Kostenbeteiligungen mit der REWAG geschlossen.

Für die Einzäunung des Sportgeländes des TV Barbing sind Angebote eingegangen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe an die Firma Zankl, da diese das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von rd. 35.600 Euro abgegeben hat. Der TV Barbing beteiligt sich an den Kosten mit 30 %.

Aufgrund aktueller Einbruchsdelikte beschloss der Gemeinderat, dass neben dem Rathaus mit Bücherei und Bauhof, auch die Rathausgaststätte Barbinger mit einer elektronischen Schließanlage ausgestattet werden soll.

Im Rahmen der Sanierung und Anbau des Rathauses wurden die Vergaben für Gerüstbau im Treppenhaus an Firma K&K Spezialgerüstbau zum Preis von rd. 5.000 Euro, Schlosserarbeiten - Geländer an Firma Eichhammer zum Preis von rd. 20.300 Euro und Trockenbau an Firma Pickelmann zum Preis von rd. 15.100 Euro beschlossen.